



## KÄHRS LUXURY TILES

# VERLEGEANLEITUNG LT Loose-Lay

### ALLGEMEINES:

Kährs LT Loose Lay ist ein wasserfester mehrschichtiger Bodenbelag, der mit einem elastischen Träger ausgestattet ist. Das Produkt eignet sich zur schwimmenden Verlegung in beheizten Innenräumen und wird ohne Verbindungssystem zwischen den Elementen lose auf den vorbereiteten Untergrund verlegt.

Der Belag ist wasserfest. Jedoch muss das Eindringen von Feuchtigkeit vor allem unter den Belag verhindert werden um bauliche Schäden zu vermeiden. Der Belag eignet sich daher nicht für die Verlegung in Nassbereichen (z.B. Dusche).

In Bereichen mit starker Wärmeentwicklung z.B. durch direkte Sonneneinstrahlung ist für eine ausreichende Beschattung zu sorgen.

Das Produkt ist mit einer rutschhemmenden Rückseite ausgestattet und kann ohne weitere Dämmunterlagen verlegt werden.

Um ein gutes Ergebnis zu erzielen, sind vor der Verlegung die folgenden Hinweise zu lesen und zu beachten.

Die Raumtemperatur beim Verlegen des Bodens muss zwischen + 18 ° C und 25 ° C liegen und die relative Luftfeuchtigkeit in den Räumlichkeiten muss zwischen 25% und 70% liegen.

Das Bodenmaterial muss mindestens 24 Stunden vor der Verlegung im Raum akklimatisiert werden. Die Oberflächentemperatur bei beheizten Fußböden darf 27°C nicht übersteigen.

### UNTERGRUND:

Kährs Luxury Tiles Loose Lay kann auf den meisten Untergründen verlegt werden. Der Untergrund muss unter anderem sauber, trocken und druckfest sein, ohne Bewegung, rissfrei und eben (maximale Abweichungen 3 mm pro 2 Meter bzw. 1,2 mm pro 25 cm).

Bei der Untergrundvorbereitung und Verlegung sind ebenfalls die DIN EN 18365 (Deutschland) bzw. die jeweils gültigen Normen und allgemein anerkannten Regeln des Fachs zu beachten.

Bei mineralischen Untergründen muss der Untergrund folgende Restfeuchtwerte einhalten:

Zementestrich:	max. 2,0 CM%
Mit Fußbodenheizung:	max. 1,8 CM%
Anhydritestrich: Mit	max. 0,5 CM%
Fußbodenheizung:	max. 0,3 CM%

Staub oder lose Partikel müssen sorgfältig entfernt werden. Bei mineralischen Untergründen ist daher eine Grundierung der Estrichoberfläche mit einer Dispersionsgrundierung empfehlenswert. Flecken oder Verschüttungen durch Farbe, Öl oder ähnliches müssen entfernt werden. Unebenheiten im Untergrund müssen mit geeigneter Spachtelmasse ausgeglichen werden.

Bewegungs- und Gebäudebewegungsfugen müssen durch ein geeignetes Profil in den Oberbelag übernommen werden. Schwindfugen und Risse müssen kraftschlüssig verbunden (verharzt) werden.

Bei der Verlegung auf bestehenden Bodenbelägen ist darauf zu achten, dass die Beläge trocken, sauber und eben sind. Unebenheiten im Untergrund, wie z.B. Fliesenfugen können sich durch den Loose-Lay Belag hindurch abzeichnen. Bei der Verlegung auf nicht gespachtelten Fliesenbelägen muss eine Überschneidung der Stoßfugen mit den Fliesenfugen vermieden werden.

## VERLEGUNG:

Loose-Lay Elemente können lose auf einer Fläche von bis zu 25 m<sup>2</sup> (max. Länge 5 Meter) verlegt werden. Die äußeren Elemente sollten jedoch durch ein geeignetes doppelseitiges Klebeband gegen Verdrutschen gesichert werden. Bei größeren Flächen, müssen die Flächen mit entsprechenden Bewegungsfugen getrennt werden, oder die ganze Fläche muss vollflächig verklebt werden. Bitte holen Sie sich hierzu fachkundigen Rat ein oder sprechen Sie uns an.

Die Breite der Elemente in der letzten Reihe darf nicht geringer sein als ca. 50 mm. Wenn erforderlich, passen Sie die Breite der ersten Reihe an.

Verlegen Sie die Elemente durch stumpfes Aneinanderlegen der Kanten mit leichtem Druck. Achten Sie darauf, dass keine Fugen zwischen den Elementen bleiben. Entfernen Sie die Schutzfolie des Klebebandes im Randbereich im Takt mit der Verlegung.

Die schwimmende Fläche muss umlaufend zu allen festen Bauteilen (Wände, Stützen, Rohrdurchführungen usw.) eine Anschlussfuge von 5 mm aufweisen.

Die Anschlussfuge darf nicht mit dauerelastischen Dichtstoffen (z.B. Silikon) geschlossen werden und muss mit geeigneten Abschluss- und Übergangsprofilen abgedeckt werden.

Sie können den Boden sofort nach der Installation verwenden. Sockelleisten zur Abdeckung der Randfuge werden an der Wand befestigt und nicht am Boden.

## SONSTIGES:

Eine Farb- / Muster- / Glanzübereinstimmung zwischen einzelnen Elementen kann nur innerhalb einer Charge garantiert werden. Bitte beachten Sie daher bei der Verlegung, dass Sie nur Elemente

mit der gleichen Produktionsnummer (Aufdruck auf der Verpackung) in einem Raum verlegen. Überprüfen Sie vor der Verlegung, ob alle Packungen die gleiche Produktionsnummer tragen.

Elemente müssen immer in der gleichen Richtung verlegt werden. Beachten Sie hierzu den Pfeil auf der Elementrückseite.

Trotz sorgfältiger Herstellung und genauer Überprüfung der Ware können wir Fehler nicht vollständig ausschließen. Daher ist es wichtig, dass die Elemente vor der Verlegung auf Beschädigungen, Chargengleichheit und Übereinstimmung mit dem Muster überprüft werden. Beschädigte oder falsche Elemente dürfen nicht verlegt werden. Melden Sie beschädigte Elemente umgehend Ihrem Händler. Bei Fragen wenden Sie sich ebenfalls an Ihren Händler. Erkennbare Beschädigungen oder Fehler können nach der Verlegung oder dem Zuschnitt nicht mehr beanstandet werden.

Bürostühle, die auf Kährs Luxury Tiles Dry Back verwendet werden sollen, müssen mit weichen Rollen vom Typ W nach DIN 12529 ausgestattet sein. Beachten Sie auch die Festigkeitsanforderungen für den Untergrund.

Gummiräder, Gummiauflagen, gefärbte Kunststoffe usw. können abfärben und am Boden bleibende Spuren hinterlassen.

Verwenden Sie immer geeignete, weiche Pads unter Möbelfüßen zum Schutz des Bodens vor Oberflächenschäden, Kratzern, usw.

Wenn die Bautätigkeit fortgesetzt werden soll, ist eine Schutzabdeckung auf dem verlegten Fußbodenbelag anzubringen. Kleben Sie die Schutzabdeckung nicht direkt auf den Boden. Der Klebstoff auf dem Klebeband kann sich negativ auswirken und lässt sich möglicherweise nicht rückstandsfrei entfernen.

**Kährs Parkett Deutschland GmbH & Co. KG; Rosentalstr. 8/1; 72072 Tübingen**  
**Tel.: 07071-9193-0 | Telefax: 07071-9193-100 | E-Mail: [info.de@kahrs.com](mailto:info.de@kahrs.com) | [www.kahrsflooring.com](http://www.kahrsflooring.com)**

### Hinweis:

Diese Produkt-, Aufbau- und Verarbeitungsvorgaben erfolgen nach bestem Wissen, erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit und befreien nicht von der eigentlichen Prüfung der Vorschläge und Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Einsatzbereich. Das Beachten von Hinweisen auf Verpackungen, Etiketten, technischen Informationsblättern, Bedienungs-, Ver- und Bearbeitungsanweisungen sowie Kennzeichnungen und einschlägigen technischen Richtlinien und Normen und die Ausführung der Arbeiten durch einen gewerblichen Verarbeiter nach den entsprechenden Vorschriften setzen wir voraus.